



## Als die ersten Aussteiger auf den Geschmack vegetarischer Ernährung kamen - Hiltl und DCM spannen für «Monte Verità» zusammen

**Hiltl, das laut Guinness World Records älteste vegetarische Restaurant der Welt, ist stolzer Partner des Schweizer Filmereignisses «Monte Verità», das am 26. August 2021 vom Filmverleiher DCM schweizweit in den Kinos lanciert wird. Das Kinohighlight feiert am Samstag, 7. August, auf der legendären Piazza Grande des Film Festivals Locarno seine Weltpremiere.**

«Monte Verità – Der Rausch der Freiheit» ist ein historisches Drama, das moderner nicht sein könnte – Die schweizerisch-deutsch-österreichische Filmproduktion von Stefan Jäger um die Themen Freiheit, Selbstbestimmung, Emanzipation und vegetarische Ernährung spielt zwar 1906, könnte aber genauso in der heutigen Zeit angesiedelt sein. Im Fokus steht die junge Mutter Hanna, die sich nichts sehnlicher wünscht, als aus ihrer bürgerlichen Rolle und dem gesellschaftlichen Korsett auszubrechen. Vor eine innerlich zerreissende Entscheidung gestellt findet sie inmitten der idyllischen Natur des Tessins und in mutiger Hingabe an ihre Kunst, ihre eigene Stimme.

Die Geschichte des traditionsreichen Familienunternehmens Hiltl begann 1898, also nur acht Jahre vor der Filmhandlung, und weist thematisch viele Parallelen auf. Das Lokal als «Wurzelbunker», die Gäste als «Grasfresser» betitelt, war der Weg zu Hiltls Anfängen so steinig wie jener für die Aussteiger auf den Monte Verità. «Dass sich die Reformer auf dem sonnigen Berg in Ascona vegetarisch ernährten und ein naturnahes Miteinander lebten, macht diese Kooperation zwischen DCM und Hiltl so naheliegend. Zudem gehe ich davon aus, dass viele Reisende auf dem Weg zum Monte Verità bei meinem Ur-Grossvater Ambrosius Hiltl einkehrten», meint Rolf Hiltl.

Der Filmverleih DCM und Hiltl freuen sich auf die enge Zusammenarbeit, welche über die Kinoreihen hinaus gehen wird, wobei die pflanzliche Küche eine grosse Rolle spielen, und der Geist des Monte Veritàs auf der Menükarte wie auch den Kochkursen der Hiltl Akademie zu finden sein wird. «Wenn eine Partnerschaft so viele inhaltliche Gemeinsamkeiten enthält, macht sie nicht nur viel mehr Spass, sondern bietet dem Rezipienten einen wunderbaren, themenbezogenen Mehrwert. Das älteste vegetarische Restaurant der Welt – und die ersten Vegi-Pioniere – beides wurzelt in der Schweiz, und wird durch die Zusammenarbeit exemplarisch nach aussen getragen» so Marco Schärer, Projektverantwortlicher bei DCM.

Die Partnerschaft wird durch eine Kampagne von Hiltls langjähriger Kreativagentur Ruf Lanz begleitet, die pointiert auf geschichtliche und thematische Gemeinsamkeiten eingeht.

### **Filmhandlung**

1906: Eine Zeit im Umbruch. Ängste und Hoffnungen prägen die Gesellschaft. Die ersten Aussteiger – zu denen auch der junge Hermann Hesse zählt – suchen ihr Paradies und finden es im Süden der Schweiz, auf dem Sanatorium Monte Verità. Die Reformer legen nicht nur ihre Kleider ab, sondern ebenso das geistige Korsett, an dem die Gesellschaft zu ersticken droht. Auch die junge Mutter Hanna Leitner zieht es ins tessinische Ascona, um ihrer bürgerlichen Rolle zu entfliehen.

Hin- und hergerissen zwischen Schuldgefühlen gegenüber ihrer zurückgelassenen Familie und der Faszination eines selbstbestimmten Lebens entdeckt Hanna nicht nur ihre Leidenschaft zur Kunst der Fotografie, sondern findet – inmitten der idyllischen Natur des Tessins – ihre eigene Stimme.

Der Schweizer Film *MONTE VERITÀ - Der Rausch der Freiheit* basiert auf wahren Begebenheiten, die die Welthistorie geprägt haben, und wirft die - leider immer noch sehr aktuelle - Frage auf, wieviel Selbstbestimmung eine Frau in ihrem Leben haben darf, ohne dabei von der Gesellschaft kritisiert zu werden.

**Regie** Stefan Jäger

**Cast** Maresi Riegner, Max Hubacher, Joel Basman, Hannah Herzsprung, Julia Jentsch

Den Trailer gibt es hier zu sehen:

<https://www.youtube.com/watch?v=d1Yds-TM0Zc&feature=youtu.be>

### **Über Hiltl**

1898 gegründet, ist Hiltl laut Guinness World Records das älteste vegetarische Restaurant der Welt. Heute wird das Ur-Zürcher Familienunternehmen mit rund 250 Mitarbeitenden aus über 80 Nationen in vierter Generation durch Rolf Hiltl als Inhaber und Coach geführt: mit gesundem Genuss, gastronomischer Leidenschaft und in Verantwortung gegenüber Mensch, Tier und Natur. Im Stammhaus an der Sihlstrasse im bedientem À la Carte-Restaurant mit Buffet, Bistro, Take Away, Seminarräumen, der Hiltl Vegimetz, der ersten vegetarischen Metzgerei der Schweiz, sowie der Hiltl Akademie, dem Kompetenzzentrum für vegetarischen und veganen Genuss, genauso wie ausserhalb vom Haus Hiltl: in der Pflanzbar im Blumen Krämer beim Paradeplatz, der Dachterrasse im PKZ Women an der Bahnhofstrasse, in der Sihlpost am Europaplatz beim Hauptbahnhof, im planted.bistro by Hiltl im Kempththal und im Sommer in zwei Badi-Restaurants am Zürichsee. Die in der hauseigenen Küche frisch zubereiteten vegetarischen und veganen Köstlichkeiten sind zudem an Caterings und diversen Events zu geniessen. Seit 2009 kommen Flugpassagiere der SWISS auch hoch über den Wolken in den vegetarischen Genuss von Hiltl-Gerichten und Hiltl Special Meals.

### **Über DCM**

Storytelling – wir sind fasziniert von Geschichten: ihrem Ursprung, ihrer Wirkung, ihren Menschen. Deshalb stellen wir sie ins Zentrum unserer Arbeit. Was wir im Film und Kino lieben, übersetzen wir auf alles, was wir machen. Immer mit dem Ziel: Create to inspire.

DCM wurde 2008 von den drei Schweizern Dario Suter, Christoph Daniel und Marc Schmidheiny als Inhabergeführtes Unternehmen gegründet. Seit Joel Brandeis 2010 zu den namensgebenden Partnern hinzugekommen ist, steht hinter DCM ein Schweizer Quartett. Jedes Jahr bringt DCM ca. acht ausgewählte Filme in die deutschen und Schweizer Kinos. Dazu gehören neben sorgfältig ausgesuchten Einkäufen auch nationale wie internationale Eigenproduktionen. Das Portfolio erstreckt sich vom Oscar®- Gewinner MOONLIGHT über die hiesige Erfolgskomödie WOLKENBRUCH bis zu Julian Schnabels VAN GOGH - AT ETERNITY'S GATE, A LONG WAY DOWN mit Pierce Brosnan sowie zu DCMs so erfolgreicher deutscher Eigenproduktion aus dem Jahre 2016 BIBI&TINA: MÄDCHEN GEGEN JUNGS. Seit dem 16. Juli ist DCM zudem an der Arthouse Comercio Movie AG beteiligt, und leitet das operative Geschäft der traditionsreichen Arthouse-Kinokette.